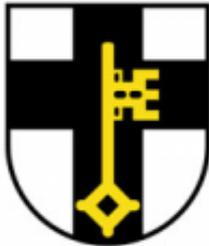


Aktion Klimabäume

25.05.2023 09:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



In Dorsten entstehen dank der Aktion des Regionalverbands Ruhr zwei neue Streuobstwiesen.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) rief in diesem Frühjahr gemeinnützige und öffentliche Institutionen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zur Bewerbung um eine Streuobstwiese auf. Auch Institutionen aus Dorsten haben sich beworben und den Zuschlag erhalten.

Insgesamt werden in Dorsten zwei neue Streuobstwiesen entstehen. Eine im Stadtteil Hardt, im Bereich der Gahlener Straße - initiiert und begleitet durch den Ruderverein Dorsten e.V. Die zweite Fläche entsteht im Stadtteil Wulfen-Barkenbergr, initiiert durch die Gesamtschule Wulfen. Beide Akteure freuten sich natürlich sehr zu hören, dass ihre Anträge und Flächen ausgewählt wurden und bald bepflanzt werden können.

Damit wird es in Dorsten noch ein Stückchen grüner und vor allem nachhaltiger, denn Streuobstwiesen sind wahre „Alleskönner“. Sie bieten nicht nur Lebensorte für zahlreiche Tiere und Pflanzen und tragen so zur Biodiversität bei, sondern binden auch viel klimaschädliches CO₂ und senken die Temperaturen in Hitzesommern im Umfeld spürbar.

Doch noch ist Geduld gefragt: Bevor die Obstbaum-Hochstämmen und regionalen Wiesensamen an die teilnehmenden Institutionen im November übergeben werden, bekommen die Kinder, Jugendlichen und Betreuer_innen auf dem GreenDay – dem umweltpädagogischen Tag im Rahmen der Aktion – praxisnahes Wissen zur Pflanzung, Pflege und Funktion einer Streuobstwiese vermittelt.

Insgesamt werden mit der Aktion nun 76 neue Streuobstwiesen in der gesamten Metropole Ruhr entstehen. Neben Schulen, Jugendzentren und Kindergärten haben sich auch Vereine, Verbände und Kirchengemeinden erfolgreich beworben.

Text: Stadt Dorsten

